

Protokoll

über die öffentliche Sitzung (Nr.2/2013) des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Kröppelshagen- Fahrendorf am Montag, den 18.08.2013 um 19.30 Uhr in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Heinrich Nietzsche
Stellv. Vorsitzende Katja Wulf
Mitglied Fabian Harbrecht
Mitglied Bettina Kossek
Mitglied Werner Krause
Mitglied Dunja Ligenza
Mitglied Sabine Schratzberger-Kock

Es fehlt: keiner

Gäste: BM Volker Merkel (ab 20.48 Uhr)
GV Dietrich Hamester
GV Carsten Soltau
GV Jörg Schröder
Stellv. Mitglied Anna Ammon
Stellv. Mitglied Sabine Merkel
Stellv. Mitglied Ralf Skiba
Stellv. Mitglied Thomas Weber
JB (Jugendbeirat) Philip Schröder

Protokollführerin: Katja Wulf

Zu Top 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende des Jugend- Schul- und Sozialausschusses, Heinrich Nietzsche eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses durch schriftliche Einladung vom 31.07.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Jugend- Schul- und Sozialausschusses beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu Top 2. Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch den Ausschuss-Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende führt die bürgerlichen Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder Bettina Kossek, Fabian Harbrecht, Anna Ammon, Sabine Merkel, Thomas Weber und Ralf Skiba in ihr Amt ein.

Zu Top 3. Wahl eines/r Protokollführers/in bzw. eines stellv. Protokollführers/in

Als Protokollführerin wird Katja Wulf und als Vertretung Bettina Kossek einstimmig gewählt.

Zu Top 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird wie folgt genehmigt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch den Ausschuss-Vorsitzenden
3. Wahl eines/r Protokollführers/in bzw. eines stellv. Protokollführers/in
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2013 – Nr.: 1/2013
7. Bericht des Vorsitzenden
 - a). Aufgabengebiet Jugend
 - b). Aufgabengebiet Kinder
 - c). Aufgabengebiet Senioren
 - d). Aufgabengebiet dörfliche Initiativen und Organisationen
8. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

9. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu Top 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Der Ausschuss beschließt keine Tagesordnungspunkte nicht öffentlich zu behandeln. Somit entfallen die Tagesordnungspunkte 9 und 10.

Zu Top 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2013 – Nr.: 1/2013

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.04.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Top 7. Bericht des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende stellt die in der Tagesordnung aufgezählten einzelnen Aufgabengebiete des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses detailliert vor (siehe Anlage 1). Es wird über Möglichkeiten diskutiert, wie bestehende Institutionen unterstützt werden können und insbesondere durch Projekte /Aktionen die Gemeinschaft unter den Schulkindern gefördert werden kann. Hierbei wurde von Fabian Harbrecht auf die zur Zeit nicht in Anspruch genommene Amtsjugendpflege hingewiesen.

Der Ausschuss möchte sich der Verkehrssicherheit im Dorfgebiet, insbesondere aus dem Blickwinkel der Kinder und Senioren, widmen. Sabine Schratzberger-Kock weist hierzu auf die Möglichkeit einer Fahrradkontrolle hin, die wegen Terminschwierigkeiten noch nicht durchgeführte worden ist.

Der Ausschuss wird sich mit der Gründung eines Seniorenbeirates beschäftigen. Hierzu liegt eine Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2012 vor. Der Ausschussvorsitzende wird unter anderem im Seniorenkreis hierfür werben.

Der Jugend- Schul- und Sozialausschuss wird sich mit der Integration von Migranten/Ausländern/Asylbewerbern beschäftigen, da ein erhöhter Zuzug von Asylbewerbern im Kreis- und Amtsgebiet festzustellen ist. Die Unterbringung der Asylbewerber erfolgt in den amtsansässigen Kommunen und ist unter Umständen auch durch die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf zu leisten.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet das Amt, den Jugend-, Schul- und Sozialausschuss kurzfristig über die Rahmenbedingungen zur Aufnahme von Asylbewerbern in der Gemeinde zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenenthaltungen

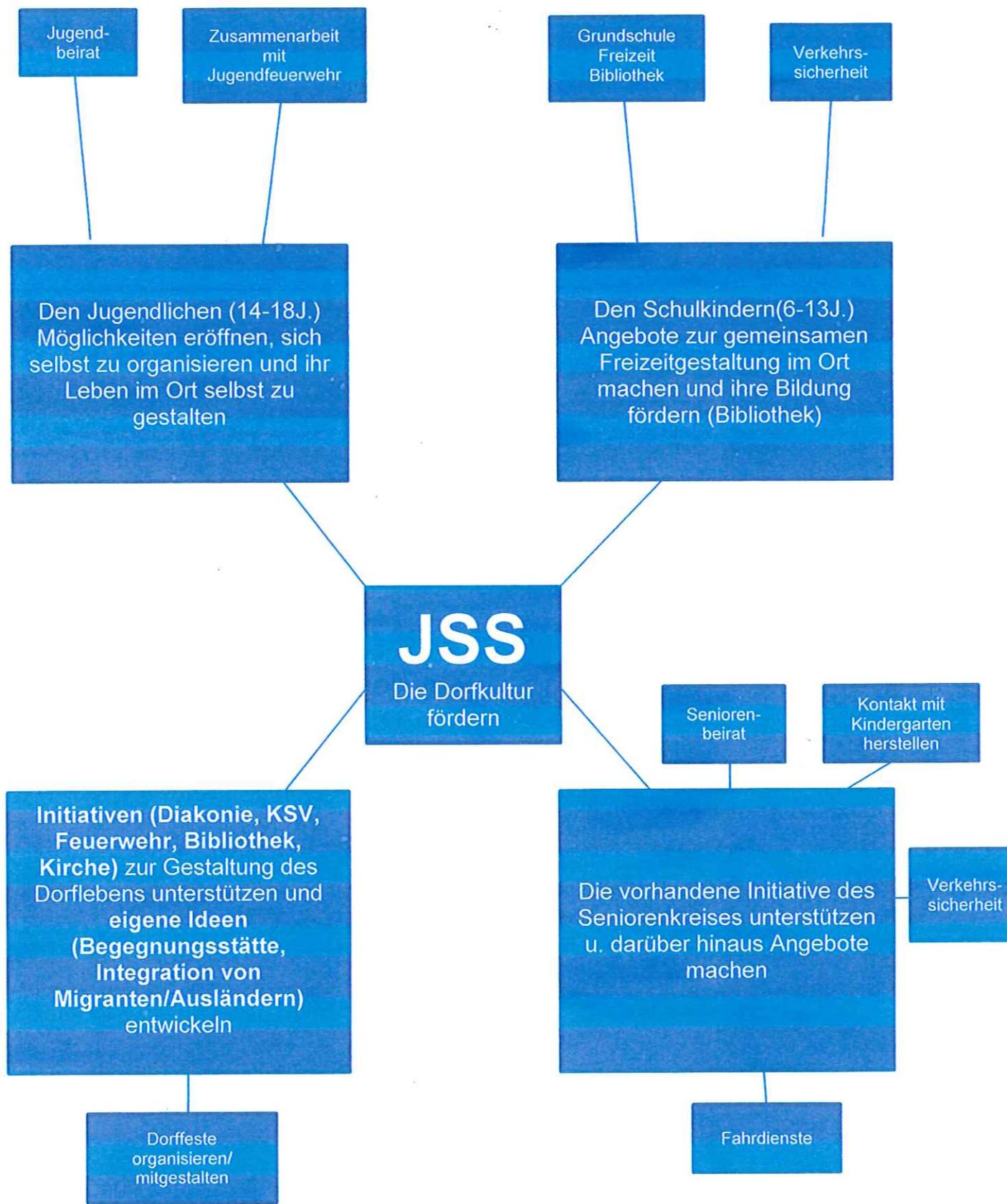
Zu Top 8 Anfragen und Mitteilungen

Das Mitglied Katja Wulf schlägt vor, die Anwohner der Strecke vom Laternenumzug zu bitten, die Gärten mit Laternen, Fackeln etc. zu schmücken, um eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen. Der Ausschussvorsitzende Heinrich Nietzschmann wird hierzu die Feuerwehr befragen.

Das Mitglied Fabian Harbrecht fragt an, ob im Rahmen der Volkszählung/ Zensus schon Zahlen zur demografischen Entwicklung der Gemeinde vorliegen und ob auf diese auch in digitalerform zugegriffen werden kann.

Der Ausschussvorsitzende Heinrich Nietzschmann, das Mitglied Fabian Harbrecht und der Vorsitzende des Jugendbeirates Philip Schröder werden für die Dorfzeitung einen Artikel verfassen, in dem die Entstehung der Gedenkstätte und ihre Tafeln erläutert wird und zur Auseinandersetzung mit der Inschrift und der Bezeichnung der Gedenkstätte aufruft.

Der Ausschussvorsitzende des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses, Heinrich Nietzschmann, schließt die öffentliche Sitzung um 21:42 Uhr.



Jugendbeirat

Zusammenarbeit mit Jugendfeuerwehr

Grundschule
Freizeit
Bibliothek

Verkehrssicherheit

Den Jugendlichen (14-18J.)
Möglichkeiten eröffnen, sich selbst zu organisieren und ihr Leben im Ort selbst zu gestalten

Den Schulkindern(6-13J.)
Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung im Ort machen und ihre Bildung fördern (Bibliothek)

JSS

Die Dorfkultur fördern

Initiativen (Diakonie, KSV, Feuerwehr, Bibliothek, Kirche) zur Gestaltung des Dorflebens unterstützen und eigene Ideen (Begegnungsstätte, Integration von Migranten/Ausländern) entwickeln

Die vorhandene Initiative des Seniorenkreises unterstützen u. darüber hinaus Angebote machen

Seniorenbeirat

Kontakt mit Kindergarten herstellen

Verkehrssicherheit

Dorffeste organisieren/mitgestalten

Fahrdienste